

Läuteordnung für die Stadtkirche St. Marien zu Borna

1. Präambel

Die Glocken dienen dem liturgischen Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der christlichen Gemeinde. Die Glocken rufen zum Gottesdienst und zum Gebet. Sie dienen nicht der Verehrung von Menschen.

Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche vorgesehen sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können die Glocken zusätzlich den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe rufen. Auch in diesem Falle mahnen sie alle Christen zum Gebet.

Staatliche Feiertage, die gottesdienstlich nicht begangen werden, gelten hinsichtlich der Läuteordnung als Werkzeuge.

2. Glocken

Die Stadtkirche St. Marien zu Borna hat 5 Glocken mit folgenden Bezeichnungen:

Glocke 1 große Glocke Beerdigungsglocke

Inscription: oberer Ring: o rex gloriae veni cum pace ave maria gratia plena
d[omi]nus tecum T anno dei MCCCCLXXXIII

Gussjahr: 1493 Hilliger in Freiberg – Gewicht: 2325 kg Bronze

Durchmesser: 1580 mm – Ton: des'

Glocke 2 mittlere Glocke alte Glocke

Inscription: oberer Ring 1: GOTT SEGNE UND ERHALTE DEUZEN.

oberer Ring 2: VERFERTIGET: DIE GEBRÜDER ULRICH IN LAUCHA ANNO
1806

Nordseite: Angaben zu Personen jener Zeit

Gussjahr: 1806 Ulrich in Laucha – Gewicht: 770 kg Bronze

Durchmesser: 1120 mm – Ton: e'

Geschichte: Die Glocke kam um 1965 aus Deutzen nach Borna.

Glocke 3 mittlere Glocke Tagesglocke

Inscription: unterer Ring: AVE [Blüte] Maria [Blüte] Gratia [Stilelement] Plena [Ring]
DOMIN[US TECUM]] [Wachsfadenrelief (Christuskopf)]

Gussjahr: um 1450 Gießer unbekannt – Gewicht: 870 kg Bronze

Durchmesser: 1090 mm – Ton: as'

Glocke 4 mittlere Glocke Vaterunserglocke

Inscription: Südseite: DEO PATRI. | DIE STIMME DES HERRN | GEHET MIT
MACHT. PS 29, 4 | GUSS VON CARL FRIEDR[ICH] ULRICH | IN APOLDA 1852

Gussjahr: 1852 Ulrich in Apolda – Gewicht: 283 kg Bronze

Durchmesser: 815 mm – Ton: h'

Geschichte: Im Jahre 1948 wurde sie aus Witznitz als 3. Glocke gekauft.

Glocke 5 kleine Glocke Taufglocke

Inschrift: Mittelfeld: DEN MENSCHEN EIN WOHLGEGEFALLEN | LASSET DIE
KINDLEIN ZU MIR KOMMEN, | DENN SOLCHER IST DAS REICH GOTTES. |
GUSS VON GEBR[ÜDER] ULRICH IN LAUCHA A/D 1878.

Gussjahr: 1878 Ulrich in Laucha – Gewicht: 167 kg Bronze

Durchmesser: 686 mm – Ton: c“

Geschichte. Die Glocke kam um 1965 von Stöntzsch nach Borna.

3. Läutezeiten**Tagesgeläut**

Montag bis Freitag	7:00 Uhr	Glocke 3	4 Minuten
	12:00 Uhr	Glocke 2	4 Minuten
	18:00 Uhr	Glocke 3	4 Minuten

Samstag	7:00 Uhr	Glocke 3	4 Minuten
	12:00 Uhr	Glocke 2	4 Minuten
	18:00 Uhr	Glocke 2+3+4	5 Minuten

an Sonn- und kirchlichen Feiertagen kein Tagesgeläut

Gottesdienst

30 Minuten vor Beginn	Glocke 3+4	5 Minuten
5 Minuten vor Beginn	Glocke 2+3+4	5 Minuten
Ende	Glocke 2+3+4	5 Minuten

Festgottesdienst

(1./2. Christfest, Ostern, Pfingsten, Konfirmation, Jubiläumsgottesdienste)

30 Minuten vor Beginn	Glocke 2+3+4	5 Minuten
5 Minuten vor Beginn	Glocke 1-5	5 Minuten
Ende	Glocke 1-5	5 Minuten

Karfreitag**Gottesdienst**

30 Minuten vor Beginn	Glocke 1	5 Minuten
5 Minuten vor Beginn	Glocke 1	5 Minuten
Ende		kein Geläut

Andacht zur Sterbestunde (15:00 Uhr)

Geläut entfällt, wenn am Vormittag ein Gottesdienst stattfand

Beginn	Glocke 1	5 Minuten
Ende		kein Geläut

Karsamstag

kein Geläut

Ostergeläut	6:00 Uhr	Glocke 1-5	15 Minuten
Neujahr	0:00 Uhr	Glocke 1-5	15 Minuten

Geistliches Konzert

5 Minuten vor Beginn	Glocke 3+4	5 Minuten
Ende	Glocke 3+4	5 Minuten

Trauung, Einsegnung

5 Minuten vor Beginn	Glocke 2+4	5 Minuten
Ende	Glocke 2+4	5 Minuten

Taufe

5 Minuten vor Beginn	Glocke 5	5 Minuten
Ende	Glocke 3+4+5	5 Minuten

Beerdigung (in der Regel keine Beerdigungen in der Stadtkirche St. Marien)

5 Minuten vor Beginn	Glocke 1	5 Minuten
Ende:	Glocke 1	5 Minuten

Andacht

5 Minuten vor Beginn	Glocke 4	5 Minuten
Ende	Glocke 4	5 Minuten

im Gottesdienst beim Vaterunser	Glocke 4
im Gottesdienst bei der Taufhandlung	Glocke 5
Verlesen der Verstorbenen	
am Ewigkeitssonntag	Glocke 1

Die vorstehende Läuteordnung hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde Bornaer Land in seinen ordentlichen Sitzungen am 07.05.2024 und 04.06.2024 beschlossen.

Borna, den 4. Juni 2024

[Handwritten Signature]
Vorsitzender



(Siegel)



[Handwritten Signature]
Mitglied



Kirchenamt öffentlich bestätigt:

Leipzig, den 11. April 2025

Ev.-Luth. Land Nord-Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

L.S. *[Handwritten Signature]*
S:1 Bearbeiter